

Eine lange Zeit hernach als ich über Wien nach Italien auff dessen Herrn Bruders und Herzogs hernach Churfürsten Ernesti Augusti Durchl. befehl eine reise gethan <sup>9)</sup>, hat der Herr Graf von Windischgrätz <sup>10)</sup>, damahls Kaiserl. Geheimbter Rath, nachdem er einen verlangten Aufsatz gegen das französische Manifest, denbruch des 20jährigen Friedens betr. von mir gelesen, nicht allein mir wegen kayserlicher Dienste zugeschrieben, sondern auch der damahlige Hof Canzler Graff von Strateman <sup>11)</sup> deswegen mündlich apertur gethan, endlich vor weniger Zeit als ich auff Kayserl. ordre etwas ausgerichtet, hat mir Herr Graff von Kaunitz <sup>12)</sup> Kayserl. Reichs Vice Chanceler ausdrücklich wissen lassen, das Kayserl. Mt. mir eine Reichshofrathsstelle <sup>13)</sup> mit dem gewöhnlichen gehalt und Quartier wie es (sic?) vor vielen Jahren bereits die meynung gehabt allergnädigst verwilligt, und also ich nacher Wien solchen Dienst anzutreten mich erheben kan, so bald es thunlich, hat aber bisher wegen einiger der eingefallenen Hindernisse unterbleiben müssen. Ich habe inzwischen zu Dienst Kayserl. Mt. dero Erzhauses und des Reichs meinen eiffer durch unterschiedene labores ferner bezeigt bei der Edition meines Codicis juris Gentium diplomatici einige wichtige, fast unbekante jura Imperii wieder erwecket und ad perpetuam rei memoriam aus den monumentis zu Tage gelegt, und letzten eine Schrifft darinn des Königs in Spanien Caroli III. recht behauptet, in französischer Sprache, damit es an mehr orten und von mehr leuten gelesen werden mochte, aufgesetzt, welche ein vornehmer Holländer <sup>\*)</sup>, dem ich sie fast allein anvertrauet, in Holland unter dem titel einer Manifestation der Königl. Rechte drucken lassen, davon die exemplaria meist durch versendung vertheilet worden undt wenig in den Buchladen kommen, sind auch laut eingelauffener Nachricht nicht nur von Ministris Status in Holland, sondern auch von dem Amirante von Castillien, weil man (sie) zum übersetzen nach Portugall geschickt sehr approbiret worden, also dass ich mich zum öfftern beflissen, dem Vaterlande und dem Kaiser, wenn es schohn fast niemand erfahren, bloss aus einem patriotischen Zelo ohne einig absehen auf Belohnung zu dienen.

Neben meinen laboribus in Staats-, Justiz- und historischen Sachen dabey hoher potentaten Interesse versiret, habe ich eine

\*) Ausgestrichen ist hier: der Herr von Obdam (Baron von Obdam war holländischer General).